

Ausflug der 10a nach Saarbrücken

Geister gegen Geiz

„A Christmas Carol“ im Staatstheater.

Unsere 10er Klasse war am 13.12.21 im Saarbrücker Staatstheater. Dort wurde das weihnachtliche Stück „A Christmas Carol“ von der American Drama Group aufgeführt. Die Weihnachtsgeschichte beruht auf einer Erzählung von Charles Dickens in englischer Sprache.

Was heißt eigentlich „A Christmas Carol“ ?

Original übersetzt heißt es „ein Weihnachtslied“, worunter man in diesem Fall einfach nur eine Weihnachtsgeschichte versteht.

Die Geschichte handelt von einem alten, geizigen Mann, namens Ebenezer Scrooge, der in einer Nacht Besuch von drei Geistern bekommt (Geist der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft). Diese Geister verhelfen ihm dazu, sein Leben zu verändern und zu verbessern.

Aber wie kam es überhaupt zu dem Theaterbesuch?

Kerstin Burgard ging dieses Jahr zum 15. Mal in das Stück, zusammen mit ihrer Englischklasse. Sie fragte uns, ob wir Lust auf ein englisches Weihnachtstheater und auf einen Weihnachtsmarkt hätten. Als alle von uns einwilligten, bestellte sie die Tickets.

Und wie kamen wir überhaupt dorthin?

Um 15.15 Uhr trafen sich alle am Limbacher Bahnhof. Kerstin Burgard, Nadine Czernozky und Michael Bollenbach kauften die Zugtickets und um 15.30 ging es mit dem Zug nach Saarbrücken.

Als wir ankamen durften wir alle noch auf den schönen Weihnachtsmarkt.

Das Theater begann um 19.30 Uhr. Als wir reinkamen, haben wir erstmal richtig coole, pinkfarbene Eintrittsbänder bekommen. Unsere Sitzplätze waren in der 2. Reihe und wir hatten eine fantastische Sicht.

Wir alle erlebten einen sehr schönen Tag in Saarbrücken, sowohl im Theater, als auch auf dem Weihnachtsmarkt.



Celina Schwarz, Klasse 10a und Homepage AG